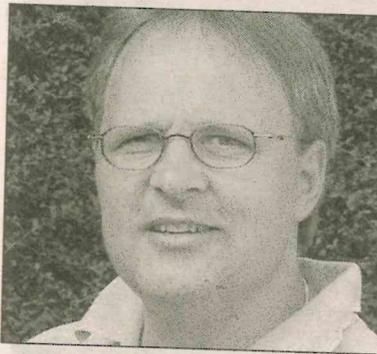


Mandatsmehrheit nutzte nichts

Gahr's Liste verlor auch den Kampf um Vize-Bürgermeister



„DER WÄHLERWILLE wurde nicht anerkannt“, bedauert NR Hermann Gahr.

Foto: Dähling

Bei der Wahl des Vize-Bürgermeisters herrschen andere Gesetze als bei Gemeinderatswahlen.



TERFENS

Das zeigte sich auch in Terfens. Hermann Gahr's Liste, der sieben Stimmen zum Bürgermeistersitz fehlten, ging auch bei der Wahl

des Vizes leer aus. Und das, obwohl sie genauso viel Mandate hat, wie die des neuen Bürgermeisters Hubert Hussl, nämlich fünf. Anstelle von Florian Gartlacher, dem Gahr den Vortritt als Vize-Kandidat ließ, wurde Margit Schneider zur neuen Vizebürgermeisterin gewählt. Ihre Liste zählt zwei Sitze. Schneider hatte bei der Stichwahl ihre Wahlempfehlung für Hubert Hussl abgegeben – der Dank dafür folgte auf dem Fuß.